

Der Residenzbote

Donnersberg-Anzeiger



Nr. 511

Herausgegeben im Auftrage des
Verkehrsvereins eV Kirchheimbolanden

Nächste Ausgabe: 1.4.'93
Anzeigenschluß: 24.3.'93

März 1993



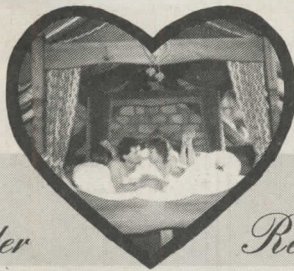
**Kirchheimbolanden:
Stadtrechte durch
Kaiser Karl IV. (1368)**



HOTEL BRAUN

Die Adresse für Urlaub und Tagungen in der Nordpfalz
Tagungsräume · Restaurant · Kegelbahn
Sauna · Frühstücksbuffet

Alle Zimmer mit:
Dusche, WC,
Selbstwahl-Telefon,
Radio und
Farbfernseher



*Hochzeit
in der*

*„Kleinen
Residenz“*

Inhaber:
Hannelore Braun
Uhlandstraße 1
6719 K'bolanden
Telefon
0 63 52/23 43-44-45
Telefax **0 63 52/62 28**



Restaurant

„Dren Kronen“

Falls Sie **KEINEN Appetit** auf einen knackigen Salat von unserem Büffet
oder leckere Kleinigkeiten oder ein saftiges Steak oder frischen Fisch haben,
dann trinken Sie doch ein Glas Wein bei uns!

Schloßstr. 1 · 6719 Kirchheimbolanden · Tel. 38 41

Täglich
geöffnet
von 18.00 - 24.00 Uhr
DIENSTAG RUHETAG!

Schloßstraße 1

TURMSCHÄNKE

Gepflegte Gastlichkeit

Bischoff
Premium Pilsener

*natur-verwöhnt vom
Donnersberg*



Eiscafé

Casa del Gelato

Inh. Roberto PIN

*Die Saison hat wieder begonnen
Eisspezialitäten auf dem Römerplatz!*

6719 Kirchheimbolanden

Was ist los?

KVHS = Kreisvolkshochschule, 0 63 52/40 11 08
KMS = Kreismusikschule, 0 63 52/40 12 00
VBW = Volkshochschule, 0 63 52/40 12 00
0 63 55/14 10
Bolanden, 0 63 52/53 88
Dannenfels, 0 63 57/37 6
Göllheim, 0 63 51/31 81
Marnheim, 0 63 52/23 54
Zellertal, 0 63 55/8 00
LEB = Ländl. Erwachsenenbildung,
0 63 52/85 45
PWV = Pfälzerwald-Verein
Kulturamt der Stadt K'lautern: 06 31/8 52 24 94
Unterhaus Mainz: 0 61 31/23 21 20
Pfalzbau Ludwigshafen: 06 21/5 04 25 40

6., 9., 13., 14. 3.

Pfalztheater Kl. 19.30 Uhr,
„Hallo Dolly!“ Musical von Michael
Steward und Jerry H. Herman

So. 7. 3.

Theater im Pfalzbau Lu. 19.00 Uhr,
„Die Hose“,
Komödie von C. Sternheim

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr,
Christian Überschall,
Kabarettprogramm:
„Gibt es einen speziellen Schweizer
Humor und wenn ja warum nicht?“

Mo. 8. 3.

**Dorfgemeinschaftshaus
Morschheim:** 19.30 Uhr,
Vortrag Pfarrer Rudi Job
„Gemeinsamer Glaube – unterschied-
lich gelebt und gefeiert
– Zukunft der Ökumene“ LEB

Kammgarn Kl. 19.30 Uhr,
Robben Ford and the blue line

Bastenhause: 20.00 Uhr,
Jahreshauptversammlung „Pollichia“
mit Vortrag „Naturschutz und Jagd“
Ref. Waldmeister G. Wandel

Ev. Gem. Haus Bolanden
20.00 Uhr, VEB-Vortrag J. u. M. Maier
„Leibliches Land der Toscana“

Mo. 8., Di. 9. 3.

BASF-Feierabendhaus: 20.00 Uhr,
6. Sinfoniekonzert der
Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
mit Werken von Weber, Prokofieff,
Brahms

Mi. 10. 3.

Kammgarn Kl. 10.00 + 15.00 Uhr,
„Rudi, das schwarze Schaf“,
für Kinder ab 3 Jahren

Kammgarn Kl. 17.00 – 19.00 Uhr,
Disco Supersound,
Disco für New Kids in Kaiserslautern,
Top Charts,
super Sound mit DJ Zokey

Kammgarn Kl. 19.00 Uhr,
„Abflug“ Ein Stück mit Musik von
Helmut Ruge. Weitere Termine: 12., 17.,
18., 20., 24., 26. 3.

Mi. 10., Do. 18. 3.

Pfalztheater Kl. 15.30 Uhr,
„Herr Sturm und sein Wurm“
v. Barbro Lindgren und Cecilia Torudd

Do. 11. 3.

Haxenheim 20.00 Uhr,
Vortrag I. Steveling-Ott
„Chinas tiefster Süden mit seinen
Minderheiten“

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr,
„Four man and a dog“ eine neue
Irish traditional super group

Do. 4. 3.

**Energieberatungszentrum
Rockenhausen**
13.00 Uhr, LEB-Fahrt, Thema: „Gute
Sicht durch richtiges Licht“

Kammgarn Kl. 19.00 Uhr,
Robinson & Crusoe,
Eine Produktion des Pfalztheaters

Unterhaus Mainz:
Reinhard Mey „Wie vor Jahr und Tag“

Rathausaal Kibo, 20.00 Uhr,
„Die Kunst- und Baudenkmale
im Kreis Kirchheimbolanden“
Lichtbildervortrag

Fr. 5. 3.

Fruchthalle Kl. 18.00 Uhr,
„Young Federal Art“
Werke von Francaix, Schubert

Theater im Pfalzbau Lu. 19.30 Uhr,
„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“
Schauspiel von Edward Albee,
Kölner Schauspiel

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr,
Kölner Saxophon Mafia & Ulla Osters
„Beyond Janis“

Fr. 5., So. 7., Fr. 12. 3

Pfalztheater Kl. 19.30 Uhr,
„Die Liebesprobe“,
Kom. Oper von Gioacchino Rossini

Sa. 6. 3.

PWV Kibo: 9.00 Uhr,
mit dem Ehepaar Graumann nach
Wachenheim

Theater im Pfalzbau Lu. 19.00 Uhr,
„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“
Schauspiel von Edward Albee,
Kölner Schauspiel

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr,
Stewart & Ross, Comedy Show:
„Write or wrong“
Nonsens am laufenden Band von den
ex – Pigeon Drops

Sa. 6. – So. 28. 3.

Burggrafiat Alzey:
Ausstellung Jo van Alsen

Do. 11., Fr. 12. 3.

Fruchthalle Kl. 20.00 Uhr,
Konzert der Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz mit Werken
von Weber, Prokofieff und Brahms

Fr. 12. 3.

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr
Kaiserslautern intern „Bob Mency's
Gravity & Miss Moneypenny
Lautern groovt

Sa. 13. 3.

Festhaus Worms 20.00 Uhr,
Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz,
„Der Freischütz“

Schloß Herrnsheim Worms
20.00 Uhr,
Villa Musica „Fortepiano & Co.“

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr,
„Chick Corea“ Piano Solo

So. 14. 3.

Kammgarn Kl. 14.00 Uhr,
Ausstellungseröffnung Klaus Hartmann
– Stahlskulpturen

Appelthalhalle Gerbach 20.00 Uhr,
Theaterabend

Gemeinschaftshalle Gundersweiler
Großer Ostermarkt

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr,
Hans Werner Olm,
„Ein Irrer ist menschlich“

Mo. 15. 3.

Grundschule Marnheim 20.00 Uhr,
VBW-Vortrag Familie K. Noll
„Heimische Orchideen“

Donnersberghaus Dannenfels:
20.00 Uhr, VEB-Vortrag
Dr. Werner Dorn
„Das vegetative Nervensystem, ein
Regulativ, das immer wieder Streiche
spielt.“

Di. 16. 3.

Pfarrheim St. Josef Kibo
20.00 Uhr, KEB-Vortrag Dr. K. Kremb
„Kaiser Karl IV. – 1368 das geistige
Umfeld der Stadterhebung von
Kirchheimbolanden“

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr,
4. St. Patrick's day Celebration
Festival. A powerful party of Irish
music, song & dance mit:
Toss the Feathers – Dervish –
Eamon Mc Elholm & John McSherry

Mi. 17. 3.

Pfalztheater Kl. 19.30 Uhr,
„Non(n)sense“ Musical-Comedy von
Dan Goggin

Kammgarn Kl. 10.00 + 15.00 Uhr,
Kindertheater „Janski der Affe“,
für Menschen ab 5 – 12 Jahren

Do. 18., Sa. 20. 3.

Pfalztheater Kl. 19.30 Uhr,
„Otello darf nicht platzen“
Farce von Ken Ludwig

Do. 18. 3.

Fruchthalle Kl. 20.00 Uhr,
Kammerkonzert mit dem Israel Cham-
ber Orchestra, Shlomo Mintz-Violine,
mit Werken von Bach und Mozart

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr,
Shy Guys, Best off Programm, brutal,
lustig

18. – 20. 3., 22. 3.

Theater im Pfalzbau Lu. 19.30 Uhr,
„Carmen“ Ballett

Fr. 19. 3.

Haus Mühlberg Enkenbach
18.00 Uhr, „Urknall – Schöpfung –
Weltener“ Theater

Pfalztheater Kl. 19.30 Uhr,
„Die Csárdásfürstin“
Operette von Emerich Kálmán

Dorfgemeinschaftshaus
Standenbühl 20.00 Uhr,

Vortrag von Inge Säftle
„Wanderungen in Mali“

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr,
Flute Summit 93 mit Chris Hinze
4 internationale Flötisten in einem
Konzert

Sa. 20. 3.

NPG Aula 20.00 Uhr,
Schwarzes Theater
„Hoffmanns Erzählungen“
Kleines Theater Bad Godesberg

Kammgarn Kl. 21.00 Uhr,
„Reggae - Night“ mit Vitamin X und
Disco aus der Rille

So. 21. 3.

Kammgarn Kl. 11.00 Uhr,
Tendenzen Deutscher Gegenwartslite-
ratur „Neue, Rheinland-Pfälzische Dich-
terschule“

Kreishaus Kibo 11.15 Uhr,
Matinee-Konzert, Villa Musica
„Fortepiano & Co.“ Rainer Kußmaul,
Violine, Adriano Contino, Violoncello,
Robert Hill Fortepiano

Gymnasium Weierhof 19.00 Uhr,
„Dreigroschenoper“ (Weil, Brecht)

Kath. Kirche Eisenberg 19.00 Uhr,
Konzert

Lebenskünstler

Inhaberin: Tatjana Junge

Am Römerplatz
6719 Kirchheimbolanden
Telefon (0 63 52) 64 89

Jeden Samstag
Top-Fußballspiel
der Woche!
Premiere-Anschluß



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr
Samstag ab 11.00 Uhr · Sonntag ab 10.00 Uhr

am Römerplatz

Im Ausschank:



Diebels Alt



WIR HABEN SPASS AUF UNSEREM KONTO

Bargeld bei Tag und bei Nacht, im Inland
und in Europa: CARD



Kreissparkasse Kirchheimbolanden

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr,
„Wir warten auf's Christkind“
(immer noch), Stephan Flesch &
Markus Ziegler & die Knecht
Rupprecht Band, Wiederholungskon-
zert wegen riesiger Nachfrage

So. 21., Mi. 24., Fr. 26. 3.

Pfalztheater Kl. 19.30 Uhr,
„Hallo Dolly“ Musical

So. 21. 3.

Theater im Pfalzbau Lu. 20.00 Uhr,
Egberto Gismonti Group,
Live in Concert

Di. 23. 3.

Ev. Gemeindehaus Eisenberg
20.00 Uhr, „Othello“

Mi. 24. 3. – Fr. 26. 3.

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr,
OROPAX – Chaos Theater
„Der Kürzeste Witz aller Zeiten“

Do. 25. 3.

Pfalztheater Kl. 15.30 Uhr,
„Herr Sturm und sein Wurm“
v. Barbro Lindgren und Cecilia Torudd

Pfalztheater Kl. 19.30 Uhr,
„Die Csárdásfürstin“ Operette

Sa. 27. 3.

Ev. Gemeindehaus Eisenberg
19.00 Uhr, „Dreigroschenoper“
Veranst. Kreismusikschule

Appelthalhalle Gerbach:
Nonstop-Dancing

Sa. 27., Mi. 31. 3.

Pfalztheater Kl. 19.30 Uhr,

„Die Verwandlung“
Oper von Nils Frédéric Hoffmann

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr,
„Kammgarn Companie Show“ Eine
Kammgarn & Pfalztheater Produktion

So. 28. 3.

PWV Kibo 8.00 Uhr,
Hunsrückwanderung (Stepan/Eckel)

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr,
Hannes Wader, „All die Nüchternen
Rechner, die coolen Gewinner, die
Durchblicker kommen und gehn. Und
ich werde wohl wieder auf der Seite
der Spinner, der Narren und Traumtän-
zer stehn“.

Mo. 29. 3.

Kammgarn Kl. 20.30 Uhr
Bundesweite Aktion „Variete gegen
Rassismus“, In Kaiserslautern mit dem
Scheinbar Variete Berlin

Sa. 3. 4.

Theater im Pfalzbau Lu. 19.00 Uhr,
„Banditen“ Komische Oper Berlin
5. bis 8. 4. 19.30 Uhr, 10. 4. 19.00 Uhr

Termine für den Veranstaltungskalender nimmt entgegen:
U. Braun, Kahlenberggring 6, 6719 Kirchheimbolanden

Der Residenzbote

Einkaufsmagazin für Kirchheimbolanden und der näheren
Umgebung – Herausgegeben im Auftrag des Verkehrsver-
ein e.V. Kirchheimbolanden.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen oder nicht rechtzeitig
veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Anzeigen
und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Scha-
densersatz geleistet. Dies gilt auch bei Nichterscheinen
der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung
des Arbeitsfriedens.

Druck: GTS-Druck GmbH, Woogmorgen,
6719 Kirchheimbolanden,
Telefon 0 63 52/18 37 · Telefax 0 63 52/63 87

ROVINZ KINO

Das Programmkino der
Pfalz in Enkenbach



Do. 4. 3., Fr. 5. 3., Sa. 6. 3.

19.00 Betty Blue – Langfassung
22.30 The Doors

So. 7. 3.

11.00 Stummfilm „Metropolis“ mit Live Kla-
vierbegleitung und einer Einführung
von Dr. Gerd Albrecht
15.00 Mein Leben als Hund
17.00 Cary Grant: Über den Dächern von
Nizza
19.00 Betty Blue – Langfassung
22.30 The Doors

Mo. 8. 3., Di. 9. 3., Mi. 10. 3.

19.00 1000 Kraniche mußst Du falten
21.00 Cary Grant: Über den Dächern von
Nizza

Do. 11. 3.

19.00 Orlando
21.00 Eine Frage der Ehre

Fr. 12. 3., Sa. 13. 3.

19.00 Orlando
21.00 Eine Frage der Ehre
23.45 Tanz der Teufel

So. 14. 3.

15.00 Das fliegende Klassenzimmer
17.00 Cary Grant: „Die schreckliche Wahr-
heit“
19.00 Orlando
21.45 Eine Frage der Ehre

Mo. 15. 3., Di. 16. 3., Mi. 17. 3.

19.00 Cary Grant: „Die schreckliche Wahr-
heit“
21.00 Orlando

Do. 18. 3.

19.00 Bodyguard
21.30 White man can't jump

Fr. 19. 3., Sa. 20. 3.

19.00 Bodyguard
21.30 White man can't jump
23.45 Zombie and the Ghost Train

So. 21. 3.

15.00 Nordpfälzer Puppenbühne „Borzel-
kaschde“ spielt „Noras Arche“, ein
Puppenstück für Große und Kleine.
17.00 Harry und Sally
19.00 Bodyguard
21.30 White man can't jump

Mo. 22. 3., Di. 23. 3., Mi. 24. 3.

19.00 Harry und Sally
21.00 Cary Grant: Die Nacht vor der Hochzeit

Do. 25. 3.

19.00 Simple man
21.00 Laurel und Hardy in Nöten

Fr. 26. 3., Sa. 27. 3.

19.00 Simple man
21.00 Laurel und Hardy in Nöten
22.45 Der Tod steht ihr gut

So. 28. 3.

15.00 Lucky Luke – Das große Abenteuer
17.00 Der Tod steht ihr gut
19.00 Simple man
21.00 Laurel und Hardy in Nöten

Mo. 29. 3., Di. 30. 3., Mi. 31. 3.

19.00 Terminator
21.15 Terminator II – Tag der Abrechnung

Do. 1. 4.

19.00 Malcolm X

KIK-Filme um 15.00 Uhr (Kinderfilme im Kino)
und die 17.00 Uhr Termine haben jeweils ermä-
Bigten Eintritt: DM 4,- (KIK) bzw. DM 6,-.

Programmansage: 06 31/135 69

**Planen Sie Ihre finan-
zielle Zukunft mit EFA.**

**EFA - der neue Weg,
der Wünsche erfüllt!**

Erfolgreiche Menschen haben Ziele. Ihre Erfüllung bedeutet für
sie Lebenserfolg. Und - erfolgreiche Menschen haben eine Bank,
die ihnen zu ihren Zielen den besten Weg zeigt. Mit EFA.

EFA ist ein intelligentes Rechenprogramm. Es beantwortet
Fragen die jeder hat. EFA verbindet Ihre jetzige Situation mit
Ihren Wünschen und Zielen und zeigt Ihnen so Ihren besten Weg.

**Testen Sie EFA.
Sprechen Sie uns an.**



Raiffeisenbank Kirchheimbolanden

Niederlassung der Volksbank Wörrstadt eG · Uhlandstraße 1 · Telefon 0 63 52/50 61

Amance die neue Baumwollserie von lejaby
Der Charme des Natürlichen



Ihr Sanitäts- und Modehaus

Kaiser

Vorstadt 33 1/2 · 6719 Kirchheimbolanden

Cercia
Ref. 2033
RCD 85/100
Sip
Ref. 2064
1:2 3 4 5

VOBA-TIP

Über 11500 Leute können sich nicht irren:

VOBA-BANKTEILHABERSCHAFT

Wußten Sie, daß

- fast jeder Deutsche ein Bankkunde ist.
- jeder 5. Deutsche sogar Bankteilhaber (Mitglied) bei einer Volksbank ist.
- von unseren Kunden jeder Dritte VOBA-Bankteilhaber ist.
- wir insgesamt über 11500 VOBA-Bankteilhaber verzeichnen.
- Sie Bankteilhaber bereits ab DM 100,- werden können.
- wir unsere Bankteilhaber am wirtschaftlichen Erfolg der VOBA beteiligen. Derzeit mit

100,- DM
ist ein
Geschäftsanteil
der
VOLKSBANK

8,5 % RENDITE!!!

Wo gibt's das noch? Sprechen Sie mit uns und werden Sie Mitglied unserer Volksbank. Telefon: (063 52) 35 03-4



Volksbank



WIR MACHEN DEN WEG FREI
Volksbank Kirchheimbolanden
Älteste Volksbank der Pfalz

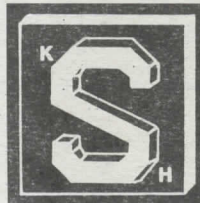
Niederlassung der Volksbank Alzey eG

Fred Reinsch

Heizung - Lüftung
Öl- und Gasfeuerung
Neuanlagen
Kundendienst

Gasstraße 8 · 6719 KIRCHHEIMBOLANDEN

Telefon 063 52/3742 · Telefax 063 52/4158



Fliesen kauft man
beim Fachmann

gute Beratung · günstige Preise
fachgerechte Verlegung

FLIESEN-STEINGASS

Bolander Straße 1 · 6719 MARNHEIM · Telefon 063 52/34 45

unsere Fliesenausstellung ist ständig geöffnet. Mo.-FR. 9.00-12.00 u. 14.30-17.30 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr

DAS AKTUELLE SPORTFACHGESCHÄFT

Ki.-Legging u. Sweat-Shirt.....	DM 49,90
Ki.-Radler u. T-Shirt.....	ab DM 39,90
Ki.-Legging.....	ab DM 9,90
Ki.-Frisbee.....	DM 3,00
Ki.-Sportschuhe „Adidas“.....	ab DM 49,90
Erw.-Jogginganzüge.....	ab DM 79,90
Baumwolle.....	ab DM 99,90
Erw.-Freizeitanzüge.....	ab DM 9,90
Trilobal.....	DM
Erw.-T-Shirt u. Polo's.....	DM 59,90
Erw.-Sportschuhe.....	ab DM 99,90
Nike u. Adidas.....	DM
Rollschuhe „In-line-Skates“....	DM

1. FCK-Fan-Artikel neu eingetroffen!!!

Sport-Spangenberg
Ihr Sportfachgeschäft

6719 KIRCHHEIMBOLANDEN
Vorstadt 11 · Telefon (063 52) 6135
Donnerstag bis 20.30 Uhr, alle lg. Samstage bis 18 Uhr geöffnet



Karl IV.

Einblicke in die Stadtwerdungszeit von Kirchheimbolanden

Heinz Stooß, der 1990 eine voluminöse Biographie (437 Seiten) Kaiser Karls IV. vorgelegt hat, nennt ihn „einen Europäer nach Geist und Handeln“. Und Ferdinand Seibt, dessen Karl-Biographie 1978 erschienen ist, gab seinem nicht minder umfassenden Buch (488 Seiten) den Titel „Karl IV., Ein Kaiser in Europa“.

Karl IV. verdient also 1993 in Kirchheimbolanden nicht allein als derjenige Interesse, der vor 625 Jahren die Stadtrechtsurkunde verfügt hat, ebenso gebührt ihm auch im Jahr des vollzogenen Europäischen Binnenmarktes eine besondere Aufmerksamkeit.

Raum und Zeit

Das Europa-Bild des Spätmittelalters – und damit auch der Lebenszeit Karls IV. (1316 – 1378) – kommt am besten in den damaligen „T-Karten“ zum Ausdruck. Diese teilen die Welt in Form eines T: in der oberen Hälfte Asien, rechts unten Afrika, links unten Europa, in der Mitte der Karte Jerusalem.

Europa, das war seit dem 1321 verstorbenen italienischen Dichter Dante Alighieri das Dreieck vom großen Knie des Don im Osten bis zu den englischen Inseln im Norden und Gibraltar im Westen. Noch für den Kölner Kanoniker Alexander von Roes, wenig älter als Dante, war Europa dagegen lediglich Italien, Frankreich und Deutschland.

Dantes Europabild verrät also einen weiteren Horizont und ist wirklichkeitsnäher im Verständnis der spätmittelalterlichen Kraftfelder wie im Bewußtsein einer übergreifenden kulturellen Einheit. Nähert man sich deshalb von diesem modifizierten Europabild her dem Charakter des Spätmittelalters, so läßt sich verstehen, daß bereits diese Wende im Weltbild des 14. Jahrhunderts – und nicht erst die vielbeschworene Entdeckung Amerikas – eine prinzipielle Veränderung im Selbstverständnis unserer Kultur nach sich gezogen hat.

Ausschlaggebend für diesen Wandel war der „Aufstieg der Peripherie“. Ferdinand Seibt meint damit einen Entwicklungstrend, der im dritten Viertel des 13. Jahrhunderts begann, als die deutschen Fürsten im „Interregnum“ einen Engländer und einen Kastilier zum König wählten. Und nicht zuletzt ist auch Karl IV. ein Beispiel für diesen Trend. War sein Großvater Heinrich VII. als Graf von Luxemburg deutscher König und Kaiser geworden und wurde sein Vater, Graf Johann von Luxemburg, König von Böhmen, so vereinigten Karl IV. in seiner Person die böhmische, die burgundische und die deutsche Königskrone sowie ab 1355 die deutsche Kaiserkrone.

Böhmen gehörte zu diesem Zeitpunkt noch eindeutig zur Peripherie des abendländischen Kulturgebietes. Luxemburg markierte dagegen fast das Zentrum dieses Kulturraumes, der das nordöstliche Frankreich, den südlichen Teil des Deutschen Reiches und die norditalienischen Regionen umfaßte.

Daß damit auch das Dorf Kirchheim – seit 1368 Stadt – in jenem Zentralraum lag, bleibt zwar anzumerken, ist jedoch angesichts der nordpfälzischen Territorialordnung dieser Zeit ein wenig bedeutsamer Faktor. Hier hatten die Grafen von Sponheim die Nachfolge der Herren von Bolanden angetreten. Sichtbarer Ausdruck dafür war der Versuch, Dannenfels zur Stadt auszubauen. Die entsprechende Stadtrechtsverleihung erfolgte 1331 durch Kaiser Ludwig den Bayern, den Vorgänger Karls IV.

Langfristig blieb diese Stadterhebung jedoch ohne die erhofften Entwicklungsimpulse. Die Absicht, es 1368 mit der Stadterhebung eines im Vorfeld des Donnersberges gelegenen Dorfes – Kirchheim – erneut zu versuchen, lag also auf der Hand, war doch das 14. Jahrhundert eine Art Aufbruch in die Verstädterung. Dabei überwog allerdings die Quantität die Qualität dieses Prozesses. Dies zeigt ein Blick auf die „Oppenheimer Stadtrechtsfamilie“, also die Gruppe der Städte, die das Oppenheimer Stadtrecht erhielten: Odernheim (1286), Kreuznach (1290), Stadelheim (1301), Pfeddersheim (1304/05), Altenbamberg (1320), Neubamberg (1320), Winterburg (1330), Koppstein (1330), Dannenfels (1331) und eben Kirchheimbolanden (1368). Denn die wenigsten dieser Stadtrechtsverleihungen waren letztendlich und langfristig erfolgreich.

Geht man dem Grund dieser Stadterhebungen nach, so spiegeln sich darin ebenso wirtschaftliche Erwartungen wie eine zunehmende Verselbständigungstendenz der jeweiligen Territorialherren. Dabei waren die wirtschaftlichen Erwartungen jedoch zu allerletzt auf den Fernhandel ausgerichtet, sondern in aller Regel auf den Aufbau von lokalen und allenfalls regionalen Marktzentren. In der Sprache heutiger Raumplaner würde man dabei von Unter- und Mittelzentren sprechen.

Der Fernhandel lag dagegen fest in der Hand der Oberzentren, Nürnberg zum Beispiel. Kein Wunder deshalb, daß Nürnberg im politischen Kalkül Karls eine besondere Rolle spielte. Das galt mehr noch für Prag, den böhmischen Königssitz. Hier (am Altstädter Rathaus) oder etwa in Straßburg (im Münster), aber auch in Nürnberg (an der Frauenkirche) wurden zu Karls Zeiten Zeichen des technischen Fortschritts gesetzt. Gemeint sind die Uhrwerke, die im 14. Jahrhundert einen Wendepunkt in der Geschichte des Maschinenbaus, aber auch Ausdruck des Bedürfnisses nach Zeitgliederung, nach Planung, nach Rationalisierung darstellten.

Daß diese neue Weltsicht auch in einem engen Zusammenhang mit dem gleichzeitigen geistesgeschichtlichen Wandel steht, liegt nahe. Die Zeit der Scholastik, der großen Weltthesen etwa eines Thomas von

Aquin, läuft aus. Die Renaissance zeichnet sich bereits deutlich ab: Ist doch, als Karl IV. stirbt, Francesco Petrarca bereits vier Jahre tot.

So ist die Zeit Karls IV. nicht nur ein Stück „Herbst des Mittelalters“, um es mit dem niederländischen Historiker Johan Huizinga zu formulieren. Es ist auch ein Stück Frühling, ein Aufbruch zu neuen Ufern.

Doch ist das Bild des Herbstes so abwegig nicht. Das 14. Jahrhundert war auch eine Zeit der Krise. Die Pest forderte gleich in mehreren Epidemiewellen ihre Opfer. Die Agrarpreise verfielen. Verarmung – Pauperismus – war die Folge. Und allzu leicht war man bereit, Schuldige dafür zu suchen – und auch zu finden: die Juden. Karls Verstrickung darin ist schuldhaft! Vergleiche mit unserer Zeit drängen sich auf!

Karl – Der Kronprinz

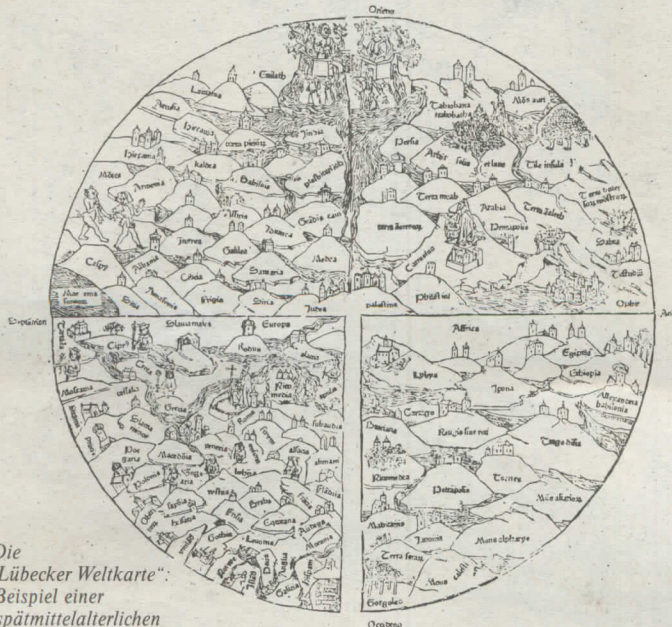
Karls Jugend ist nicht unbedingt zeittypisch für einen spätmittelalterlichen Hochadligen. Denn sein Vater – König Johann von Böhmen – ließ ihn am französischen Königshof erziehen. Dort wurde er insbesondere von Pierre Roger, dem späteren Papst Clemens VI., entscheidend geprägt. Dazu kam seine frühzeitige Verheiratung – im Kindesalter – mit Blanca von Valois, womit zugleich die Verbindung Böhmens mit Frankreich vertieft wurde.

Für den böhmischen Kronprinzen war dies ein vorzüglicher Start. Er beschreibt ihn in seinen „Jugenderinnerungen“, der „Vita Karoli IV.“. Für die Geschichtswissenschaft ist dieser authentische Bericht im übrigen ein Glücksfall. Denn außer Karl IV. und dem Staufer Friedrich II. hat sich kein weiterer deutscher König beziehungsweise Kaiser des 13./14. Jahrhunderts zugleich literarisch betätigt.

Karl – Der König

War Karl also in geistiger Hinsicht eher eine außergewöhnliche Erscheinung, so paßt seine Königswahl von 1346 völlig in die seit dem „Interregnum“ (1256 – 1273) gewohnten politischen Strukturen. Man denke nur an König Adolf von Nassau, dessen Wahl von 1292 gegen Herzog Albrecht von Österreich erfolgte. Die Schlacht von Gölheim (1298) brachte daraufhin neue Konstellationen: Albrecht verließ als Sieger das Schlachtfeld – und wurde König. Als dessen Nachfolger gelangte Karls Großvater – Heinrich VII. – zum Königsamt. Als Heinrich starb, kam es zu einer Doppel-Königswahl: Friedrich III. und Ludwig IV. (der Bayer) wurden gewählt. Eine Entscheidung brachte die Schlacht von Mühldorf am Inn (1322) zugunsten Ludwigs.

Ähnlich war die Situation bei der Wahl Karls zum König. Als Karl nämlich 1346 gewählt wurde, amtierte Ludwig noch. Karl fungierte als



Die „Lübecker Weltkarte“. Beispiel einer spätmittelalterlichen „T-Karte“

7



Nachrichten der Stadtwerke

Historik vor 100 Jahren 1893

Edward D. Libby aus den USA erfindet die Glasfaser.

Der Ingenieur Whitcomb Judson aus den USA erfindet den Reißverschluss.

Veranstaltungskalender

Dienstag,
16. März 1993

**praktischer Vortrag
„Ostermenue“**

Refr.: Frau Herold

Beginn: 19.00 Uhr

im Informationsraum
der Stadtwerke
Kirchheimbolanden

Machen Sie mit bei unserem großen Gewinnspiel anlässlich der 625-Jahrfeier der Stadt Kirchheimbolanden

Anlässlich der 625-Jahrfeier der Stadt Kirchheimbolanden starten die Stadtwerke ein großes Gewinnspiel.

Teilnahmeberechtigt sind alle bis zum 22. 12. 1993 eingegangenen verbindlichen Anträge zur Herstellung eines Kabel-Hausanschlusses.

Folgende Preise sind zu gewinnen:

1. Preis:

Ein kostenloser Kabel-Hausanschluß für eine Wohneinheit

2. Preis:

Ein portabler Farbfernseher

3. Preis:

Besichtigung aller techn. Einrichtungen der Stadtwerke einschl. des Offenen

Kanals Kirchheimbolanden mit einem Abendessen für 2 Personen sowie der Überreichung der Stadtchronik Band I und II.

Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Die Bediensteten der Stadtwerke und deren Angehörige sind ausgeschlossen.

Die Ziehung der Gewinner findet am 23. 12. 1993 in einer Live-Sendung des Offenen Kanals Kirchheimbolanden statt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die benötigten Anträge zur Herstellung eines Kabel-Hausanschlusses erhalten Sie bei den Stadtwerken.

Fernseh- und Hörfunkprogramme

Stand: 11. Februar 1993

Fernsehen

Pro 7 K 2
Offener Kanal Kibo K 3
Bayern 3 K 4
RTL K 5
ZDF K 6
Südwest 3 K 7
VOX K 8
Sat 1 K 9
ARD K 11
Sportkanal K 12
Super Channel (eng.) SK 5
TV 5 SK 6
Hessen 3 SK 8
3 Sat SK 9
DSF SK 10
Eurosport SK 11
ARTE (Europ. Kulturpr.) SK 12
MTV-Europe SK 13
ARD 1 plus SK 14
Premiere (nur mit Dekoder) SK 15
WDR 3 SK 16
Sky One SK 17

TRT (Türkei)

SK 18

Kabelkanal (in Vorbereitung)

Hörfunk

SWF 1	87,9 Mhz
SWF 2	89,3 Mhz
SWF 3	91,1 Mhz
SWF 4	96,3 Mhz
SDR 1	100,4 Mhz
SDR 2	101,9 Mhz
SDR 3	101,1 Mhz
SDR 4	104,8 Mhz
HR 1	92,5 Mhz
HR 2	93,0 Mhz
HR 3	94,9 Mhz
HR 4	97,0 Mhz
Radio Kurpfalz	107,1 Mhz
RPR 1	93,7 Mhz
Bayern 1	102,50 Mhz
Bayern 3	107,55 Mhz
Radio Luxemburg	108,0 Mhz
Radio Donnersberg	103,6 Mhz
RPR 2 (in Vorbereitung)	
Opus Radio (in Vorbereitung)	

Kabel - Cocktail

Beethovens-Zehnter

Der Himmel hängt voller Geigen.

Taktvoll heben wir das Glas, mit einem genial komponierten Drink voller Saft und Kraft. Da ist Musik drin.

Jetzt nur nicht allzulaut geschlürft...

Glas: Longdrink-Glas
4 cl Maracujasaft
4 cl Pfirsich-Nektar
4 cl Ananassaft
4 cl Kirsch-Nektar
4 cl flüssige Sahne

Alle Zutaten mit Würfeleis im Shaker gut schütteln und in ein Longdrink-Glas abseihen.

Ein kleines Meisterwerk für Kenner und Genießer...

Nur noch ein Partner für Strom – Gas – Wasser – Telekommunikation

Freuen Sie sich auf die große Auswahl

Wir bieten Ihnen mit einem Kabelanschluß:

Nach dem Endausbau

20 Fernseh- und 18 Hörfunkprogramme

Dies alles kostenlos 3 Monate zum schnuppern

Nutzen Sie dieses große Angebot –

lassen Sie sich „anschießen“!



**Stadtwerke
Kirchheimbolanden**

Strom
Gas
Wasser
Telekom.

Kostenlose Beratung erteilt Ihnen während den üblichen Bürostunden Ihre Stadtwerke Kirchheimbolanden
Gasstraße 4 · 6719 Kirchheimbolanden · Telefon 063 52/36 25 · Telefax 063 52/17 32



„Die Kleine Residenz – ganz groß!“

Unter diesem Motto veranstaltet die Stadt und der Verkehrsverein Kirchheimbolanden e.V. vom 7. bis 9. Mai 1993 eine Leistungsschau von Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistungsbetrieben, Gastronomie und Touristik.

Es ist dies die 5. Demonstration der Leistungskraft der Kreisstadt.

1948 zeigten 60 Aussteller, aus dem gesamten Kreisgebiet, darunter allein 46 Handwerker und Kunsthandwerker, in der „Alten Turnhalle“, der Liebfrauenkirche, die Anfänge des wirtschaftlichen Aufschwungs nach dem Krieg.

1968, aus Anlaß der 600-Jahrfeier der Stadt, fand mit 71 Beteiligten in der neuen Volksschule die „Nordpfälzische – Leistungsschau“ statt. Nur noch 18 Handwerksbetriebe waren daran beteiligt.

1974, als Kirchheimbolanden sein 1200-jähriges Bestehen feierte, zeigten 70 Aussteller, darunter 19 Handwerker aus dem Gebiet der neuen Verbandsgemeinde ihre Angebote.

1984 fand auf 1800 qm Ausstellungsfläche der Grundschule mit 120 Unternehmen die „3. Nordpfälzer-Leistungsschau“ der Stadt und Verbandsgemeinde statt. 29 Handwerker und Kunsthandwerker waren beteiligt, 19 Handelsunternehmen, 14 Industriebetriebe, 16 Kfz Betriebe, 21 landwirtschaftliche Betriebe und Einrichtungen, 7 Gastronomie- und Touristikunternehmen, 19 Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen und 5 Baufirmen. Mit großem Rahmenprogramm und einem Höhenfeuerwerk zum Abschluß war es die größte Veranstaltung, die Kirchheimbolanden bis dahin erlebt hatte.

Nun laufen die Vorbereitungen zu einer weiteren Leistungsschau auf vollen Touren. Die Organisatoren wollen sie, diesesmal aus Anlaß den 625-jährigen Stadtjubiläums zum „Stadtfest“ machen. Daß der bisherige Rahmen gesprengt wird zeigt schon im Vorfeld das große Interesse: 135 Unternehmen aus der Stadt und der näheren Umgebung haben bisher ihre Teilnahme gemeldet.

Es sind verschiedene Zentren vorgesehen: im Kreishaus werden 9 Dienstleistungsbetriebe beraten und vorführen unter dem Motto: „Mach mit!“, „Gesund leben“, „Wir helfen“ und „Urlaub am Donnersberg“. Auf dem Schloßplatz (und in der Stadt) werden 9 Autohäuser ihre neuesten Modelle präsentieren. Im Rathaus stellen Künstler

ihre Werke aus und ein Industriebetrieb zeigt seine Produkte. Auf dem Parkplatz Neue Alleestraße präsentiert sich die Landwirtschaft. Im Anwesen Becker stellen Industrie und das Berufsbildungszentrum aus und beraten. Auf dem Römerplatz bittet die Gastronomie zu Tisch. In der Kronenpassage läuft eine „besondere Modenschau“ ab. Die Stadtwerke beherbergen 15 Betriebe unter dem Motto „Bauen – Wohnen – Energie“. In der Vorstadt stellt die Kreisvolkshochschule ihre Kurse vor und bringt Darbietungen auf einer Bühne, auf der auch Modenschauen gezeigt werden. Viele Geschäfte der Stadt „gehen auf die Straße“ und laden ein zur „Laden-Party“ oder zum „Mode-Cocktail“.

Ab Freitag, 7. Mai 1993 14 Uhr wird die Stadt ab Kreissparkasse gesperrt sein, der Verkehr soll durch die Bahnhofstraße – Gasstraße – Hitzfeldstraße zur Alleestraße gelenkt werden. Nahezu 2000 Parkplätze stehen an der Peripherie der Stadt zur Verfügung von denen ein ständiger Pendelbusverkehr die Besucher in's Zentrum und zurück bringt.

Die offizielle Eröffnung, zu der die Stadt zahlreiche Prominente einlädt, ist für Freitag, 7. Mai 15 Uhr vorgesehen.

Die Ausstellungen und Geschäfte sind geöffnet am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils bis 18 Uhr.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wird für zusätzliche Unterhaltung sorgen.

Sie will sich zeigen wie sie ist „Die Kleine Residenz ganz groß!“

Leistungsschau

vom 7. - 9. Mai 1993

in Kirchheimbolanden



Kirchheimbolanden – die Partnerschaftsfeierlichkeiten

mit Gästen aus den Partnergemeinden Ritten und Louhans finden am 1. Mai 1993 statt. Hierbei werden ca. 60 Besucher von Ritten und ca. 200 Besucher aus Louhans/Burgund erwartet. Damit die Unterbringungsplanung frühzeitig beginnen kann, bittet die Stadt Kirchheimbolanden die Bevölkerung herzlich um Mithilfe bei der Zur-Verfügungstellung von Privatquartieren. Die örtliche Gastronomie hat zudem bereits großzügige Unterstützung zugesagt. Trotzdem ist noch eine Vielzahl von Unterbringungen in Zusammenarbeit mit den örtlichen Partnerschaftsfreunden zu lösen (Ankunft der Gäste am Abend des 30. 4., Abreise am 2. 5. 1993). Quartiermeldungen nimmt die Verbandsgemeindeverwaltung im Rathaus unter der Telefon-Nr. (0 63 52) 40 04 15 entgegen.



SCHAUS

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ZIMMERARBEITEN

HOLZBAU
HOLZHANDLUNG
IMPRÄGNIERWERK

6719 Kirchheimbolanden · Industriegebiet / Ziegelei · Morscheimer Str. · Tel. (0 63 52) 34 27 · Fax 61 55

Tolle **Angebote** erwarten Sie!

Feinschlinge Teppichboden

braun beige meliert, 400 cm breit qm nur DM **8,50**

Druck Teppichboden

modern bedruckte Schlinge, 400 cm breit qm nur DM **9,95**

Tapeten Reste

ausreichend bis Zimmergröße, Spitzenqualität Rolle schon ab DM **5,00**

Präge und Acryl schaum Tapeten

umweltfreundlich, scheuerfest, trocken abziehbar Rolle schon ab DM **9,50**

Qualitäts Rauhfaser

Grobkorn, 33,5 x 0,53 m Rolle DM **10,50**

Petra MENCK
RAUMDECOR

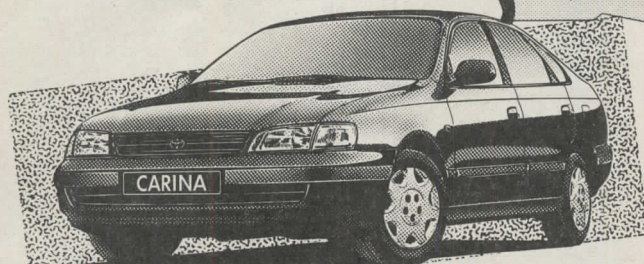
FARBEN · TAPETEN · BODENBELÄGE
6719 KIRCHHEIMBOLANDEN · Marnheimer Str. 68A · Tel. 063 52/35 91

UNSER FACHPERSONAL BERÄT SIE BEI ALLEN TAPEZIERPROBLEMEN!

FEIERN SIE MIT UNS EIN BUNTES WOCHENENDE.

Vom 5. bis 7.3.93*

*Beratung, Verkauf, Probefahrt nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.



Dieses Wochenende sollten Sie sich unbedingt freihalten. Denn bei den Toyota Happy Days stellt sich der ■ sparsame Carina Liftback Ihrem Urteil. ■ Zum anderen stehen

viele weitere Toyota Modelle für eine Probefahrt bereit. Doch damit nicht genug. ■ Gebrauchte mit Meister-Stempel warten auf ihren neuen Besitzer. ■ Selbstverständlich warten jede Menge Spaß und Überraschungen auf Sie.

PROBEFAHRTEN
sofort und nach
Vereinbarung

TOMBOLA
UNTERHALTUNG

KOMMEN SIE
MIT IHRER GANZEN
FAMILIE

IMBISS
UND
GETRÄNKE

TOYOTA
AUTOHAUS

Stephan
MEISTERBETRIEB

6719 Kirchheimbolanden
Marnheimer Straße 68
Telefon 063 52/4112 u. 4113

Samstag und
Sonntag
von
10-18.00 Uhr

TOYOTA

Die Wappen der Geschlechter, Amtsleute und Vasallen im Kirchheimer Raum

Zum 625-jährigen Jubiläum der Stadterhebung könnte kein passenderer Beitrag geliefert werden als die umfangreiche Arbeit von Konrad Lucae über die Wappen im Kirchheimer Raum. Wir wollen schon jetzt darauf hinweisen, obwohl das Buch noch nicht gedruckt ist und bis zur Herausgabe noch einige Hürden zu überwinden sind.

Umfangreich ist in der Tat das richtige Eigenschaftswort für diese Arbeit. Was da Konrad Lucae alles zusammengetragen hat, ist das Ergebnis einer zielgerichteten Forschung in der Heimatgeschichte über viele Jahre hinweg. Es sind schließlich nicht die Bilder allein der rund 300 Wappen, die in dem Buch besprochen werden, sondern die Menschen, unsere Vorfahren, die Träger dieser Wappen und die Geschlechterfolgen, die in dem Buch erscheinen werden.

Wie man aus den vielen Quellenangaben ersehen kann, steckt hinter den Nachforschungen nicht nur das Studium einer Menge Bücher, sondern auch der Schriftverkehr mit vielen Personen und Behörden, der Aufenthalt am Standort der Archive. Um z. B. herauszufinden, ob in den anderen Gemeinden mit dem gleichen Namen Kirchheim parallel bemerkenswerte oder ähnliche geschichtliche Entwicklungen stattfanden oder gar eine Übereinstimmung in Wappenteilen zu finden wäre, werden die 13 anderen Kirchheim in Deutschland mit ihren Wappen und je einem kurzen Geschichtsabrisß vorgestellt. Um es gleich vorweg zu sagen, ein Wildschwein trägt keiner dieser Orte im Wappen und auch bei keinem Adeligen, Ritter oder Edelknecht aus unserer Heimat ist dieses Wappentier nachzuweisen. Schön wäre es, wenn eine zufällige Entdeckung hier mal Licht ins Dunkel bringen könnte!

Daß Wappen die Heimatgeschichte lebendig machen können, gewissermaßen mit ihren Bildern zu uns sprechen, wird durch zwei Wappen auf einem Türgewände verdeutlicht, das 1935 Dr. Breith im Heimatmuseum, Haus Nr. 14 in der Amtsstraße, einbauen ließ. Oben im Sturz sind in den Sandstein die beiden Wappen der Geschlechter Hund von Saulheim und Haberkorn von Zellingen mit der Jahreszahl 1591 eingemeißelt. 1591 starb eine Barbara von Zellingen, sie war verheiratet mit Friedrich Hund von Saulheim, Gewaltsbott zu Mainz, gestorben 1613. Es kann sich also nur um die Umrandung eines Epitaphs (Grabplatte) handeln. Diese Steinplatte stand wahrscheinlich in der Peterskirche und wurde bei einem Umbau herausgenommen. Die Platte ist verschwunden, die Umrandung machte damals Dr. Breith im Haus Nr. 32 in

der Schloßstraße ausfindig. Das Geschlecht derer von Saulheim ist mit mehreren Vertretern in Kirchheim und Umgebung vertreten. Es war ein sehr weitläufiges Geschlecht und hatte wie viele Ritter dieser Zeit für uns heute komisch klingende Beinamen wie Hund, Erlenhaupt, Hurt, Kreiss, Mohn oder Selten von Saulheim. Nähere Einzelheiten über solche Geschlechter sind in dem Kapitel: Die Ritter von Kirchheim zu finden. Die gleichen oder ähnlichen Wappen eines Geschlechts mit dem Namen eines Ortes, der mehrmals in Deutschland vorkommt, sind oft der Schlüssel dafür, um herauszufinden, welche Geschlechter miteinander verwandt sind und woher sie ursprünglich gekommen sind.

Alle Gemeinden des ehemaligen Landkreises mit den zugehörigen Höfen werden sowohl mit ihren Wappen als auch mit einer kurzen Ortsgeschichte nebst aller dort ehemals ansässigen Rittergeschlechter alphabetisch aufgelistet. Eine wahre Fundgrube für einen, der sich schnell über die Vergangenheit eines Ortes unterrichten will.

Den Hauptanteil des Buches (über 150 Seiten) macht die Generalogie des Niederadels im Kirchheimer Raum aus, auf weiteren 100 Seiten befaßt sich K. Lucae mit den Amtsmännern, Amtsschreibern und Schultheißen in den verschiedenen Verwaltungsstellen und Orten.

Bei seinen Nachforschungen stieß K. Lucae natürlich auf Vertreter bekannter Familien aus Kirchheimbolanden. 37 solcher Familien sind am Schluß des Buches mit ihren Wappen und Genealogien erfaßt. Alle Familienwappen aufzuführen hätte den Rahmen des Buches gesprengt. Vielleicht aber wird der Leser dazu angespornt, einmal selbst in der eigenen Ahnenreihe Nachforschungen zu beginnen.

Alles in Allem ist es einfach bewundernswert, was hier Konrad Lucae als passionierter „Laie“ an Geschichtsmaterial gesucht, gefunden und zusammengestellt hat.

Landfrauenverband Donnersbergkreis

Der Landfrauenverband Donnersbergkreis lädt zum Landfrauentag am Samstag, 13. März 1993 um 14 Uhr nach Kriegsfeld ein. Dort wird in der Turn- und Festhalle ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Freizeit – frei Zeit?“ geboten.

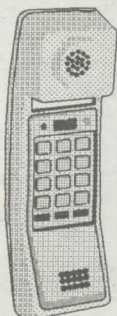
Referent ist Professor Alfons Kaiser, das Rahmenprogramm wird von verschiedenen Ortsvereinen gestaltet.

MEDIA CONNECTION

Computer & Communication

Das suchen Sie doch schon lange:

MITSUMI CRMC-LU005S **DM 449,00**
 CD ROM-Laufwerk
 Multisession (Photo-CD)
 inkl. 16 bit Controller +
 CD ROM "Mega Demo 1"
 (350 MB Shareware)



HP Deskjet 500
 Tintenstrahldrucker
 inkl. Drucker kabel
DM 798,00

STABO ST 940
 Funktelefon mit FTZ
 Nummernspeicher
 2 Wechselakkus
DM 489,00

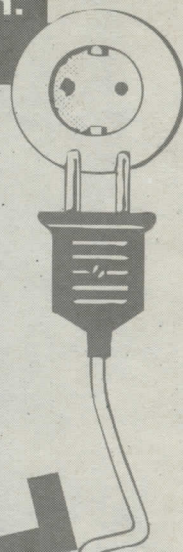
Schloßstr. 19 - 6719 Kirchheimbolanden
 Tel. 06352-1833 Fax 06352-5051

Das ABC der
 Elektroinstallation.

Elektrogeräte
 Elektroinstallationen
 Kernbohrungen bis 350 mm
 Kabelanschluß
 Industrieanlagen
 Antennenbau
 Satelliten-Anlagen
 Solaranlagen

In unserem Geschäft
 jetzt viele
 Messeneuheiten!

Elektro Scharfenberger
 DIE ELEKTRO-KOMPETENZ
 Langstraße 7
 6719 Kirchheimbolanden
 Tel. 0 63 52/21 23



JETZT BEI UNS!

syncro 4 x 4
für Deutschlands Nr. 1



Deutschlands erfolgreiches Großraum-Limousinen- und Transporterprogramm jetzt auch mit dem überlegenen syncro Allradantrieb. Noch mehr Sicherheitsreserven in allen kritischen Fahrsituationen.

Überlegen durch verdoppelte Traktion.

Schon der Fahrtstest macht Spaß.
 Wir freuen uns auf Sie.

Bei Ihrem Partner für Volkswagen.

V.A.G



Autohaus

Wilhelm Nielsen

GmbH & Co KG

An der B 40 · Tel. (06352) 8745
 6719 Kirchheimbolanden

Feuerwerk
 für
 die Sinne.



5.-7. MÄRZ
 1993

**ERLEBEN SIE DIE
 DEUTSCHLAND-PREMIERE
 DES NEUEN SAFRANE.**

Ein außergewöhnliches Auto, das alle Sinne anspricht, erwartet Sie. Außerdem weitere exklusive Sondermodelle – und das große Gewinnspiel mit anspruchsvollen Preisen. Teilnahme-Karten gibt's bei uns oder vom Renault VKF-Service, Postfach 4120, 5014 Kerpen-Türnich.

* Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten kein Verkauf, keine Beratung, keine Probefahrt.



RENAULT

föller

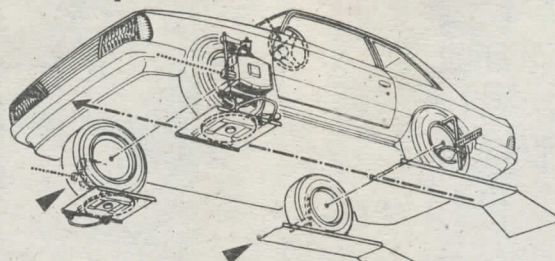
GmbH

UNSER GUTER RUF IST IHRE GARANTIE

An der B 40 · Kirchheimbolanden · Tel. 0 63 52/3141

DAMIT IHR AUTO RICHTIG SPURT!

Computer-Achsvermessung



Mehr Sicherheit beim Fahren
Schonung des Fahrzeuges
Größere Wirtschaftlichkeit

**Über 160 mal
in Deutschland!**

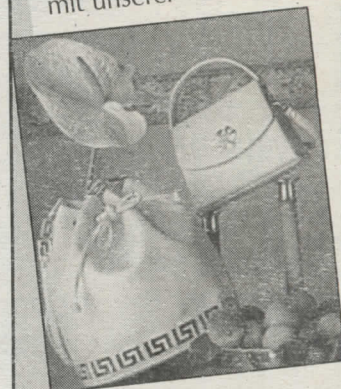
6719 KIRCHHEIMBOLANDEN
Marnheimer Str. 63 · Tel. 063 52/84 73

Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
 durchg. geöffnet
 Sa. 7.30 - 12.00 Uhr



STINNES
REIFENDIENST

Wir sind gerne bereit,
 Ihnen die neuen Modelle
 zu zeigen und
 Ihnen bei der Auswahl
 mit unserer



jahrelangen Erfahrung
 fachmännisch
 zur Seite zu stehen.

Ceder-Buß

die gute Adresse

GESUCHT

Träger für Residenzböten
 in Kirchheimbolanden
 und Göllheim!

Tel. 063 52/18 37

Angebot



Serie „Blüten“

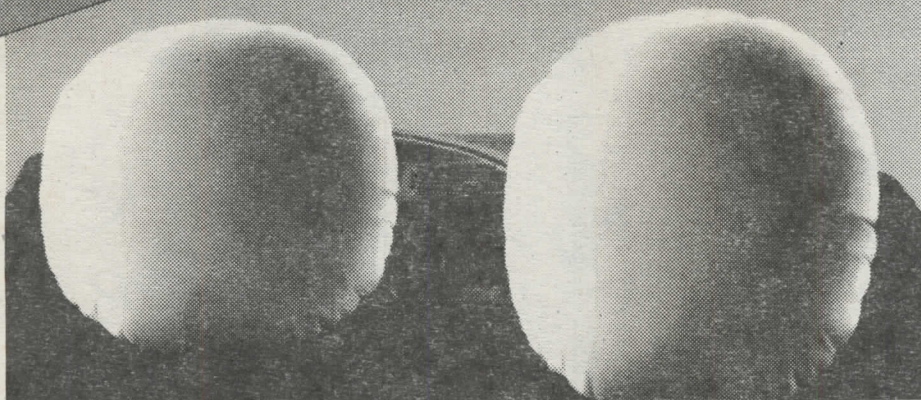
Store 260cm hoch m. Bleibandabschluß lfm. DM	18,50
Store 180cm hoch mit Bogenabschluß lfm. DM	14,50
Store 120cm hoch mit Bogenabschluß lfm. DM	10,20
Seitenschal 135cm breit lfm. DM	12,50
Bogenpanneaux 60cm breit lfm. DM	8,90
Panneaux 52 cm breit lfm. DM	7,65
Panneaux 30 cm breit lfm. DM	4,00

malerbetrieb
Stricker

Tapeten · Gardinen
 Bodenbeläge · Farben · Basteln

schloßstraße 24
 6719 kirchheimbolanden

Ford



Steigen Sie um auf vorbildliche Sicherheit.

Der neue Ford Mondeo setzt mit Sicherheit neue Maßstäbe.

- Umfassendes Sicherheitskonzept mit Fahrer- und Beifahrer-Airbag, Gurtstraffer und Gurtstopper
- Seitenaufprallschutz in den Türen
- Sicherheitsfahrergastzelle mit massiver Verstärkung von A-, B- und C-Säule
- Alle Benzinern mit hochmoderner 16-Ventil-Technik
- Frontantrieb und aufwendige Fahrwerkstechnologie

Vorstellungsparty

Sa. 6. März '93 von 8 - 14 Uhr · So. 7. März '93 von 13 - 18 Uhr

AUTOHAUS GmbH
WISSMANN + Co. KG

FORD-Haupthändler · Ersatzteile · Kundendienst

Marnheimer Straße 59

6719 Kirchheimbolanden

Telefon 063 52/87 52



Taschen im Frühling

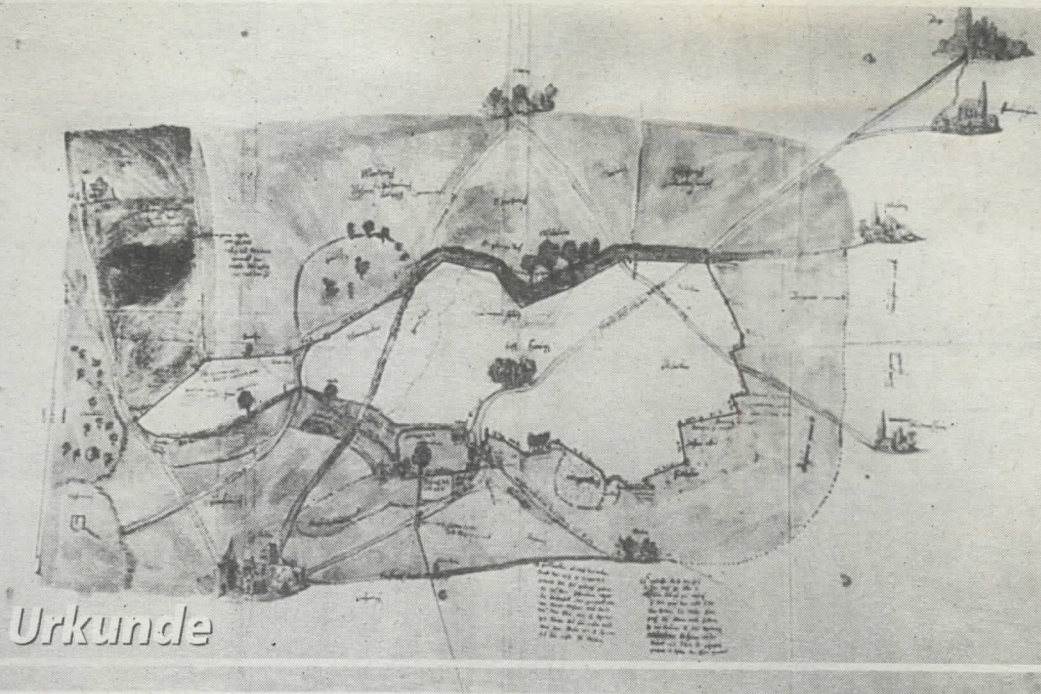
Die Suche nach Ihrer neuen Handtasche wird schwierig in diesem Frühjahr – so verwirrend ist die Vielzahl der Modelle und so bezaubernd die Formen und Farben. Bunt wie eine Frühlingswiese oder fein – dezent in Erd- und Steinfarben, passend zu den neuen beschwingten längeren Kleidern, die die Romantik der früheren Jahre heraufbeschwören und herrlich weiblich sind. Man trägt kleine Täschchen in Trapez- oder Köfferchenform quer über der Schulter, sie haben trotz ihrer Kleinheit erstaunlich viel Platz für notwendige Dinge.

Zum Kostüm oder Hosenanzug ist immer noch die Unterarmtasche im Gespräch. Diese eleganten Pochetten haben Umhänger und sind sehr vielseitig. Zu den hellen Leinen- oder Seidenstoffen passen kräftige Accessoirfarben wie z.B. ein warmes leuchtendes Rot, das seine aktuelle Stellung behauptet, auch in Verbindung mit schwarz up to date ist als typische Frühjahrsfarbe – nicht nur zum maritimen Anzug, das elegante dunkelblau, in Verbindung mit weiß von frühlingshafter Frische.

Ein großes Thema in dieser Saison, vor allem für sommerliche Tage die Dschungelmode mit exotischen Brauntönen. Taschen schließen sich dem Trend an und haben Schnur- und Flechtdekors, oder aber – elegant – feines Kalbleder mit Schlangen- oder Krokoprägungen, irisierend in hellen Nuancen oder das Braun der Dschungelmode aufnehmend.

Die Mode inszeniert große Auftritte in diesem Sommer, mit den eleganten wehenden Kleidern und den schicken engen langen Röcken. Zu allem wird die Handtasche eine notwendige Ergänzung sein, unübersehbar und unentbehrlich.

Reisegepäck schließt sich dem Trend an und bringt Farbe und funktionelle Leichtigkeit in Ihre Urlaubstage.



Das Titelbild der Festschrift zum 625-jährigen Stadtjubiläum (Residenzbote Nr. 510) zeigt eine Ansicht der Stadt aus dem Jahre 1594. Sie entstammt der hier abgebildeten Karte aus dem Bayer. Hauptstaatsarchiv München und wurde von Jobus Korntheuer gezeichnet für „die zwischen Graf Albrecht von Nassau und Kurfürst Friedrich von der Pfalz strittige Juristikaution im Amt Kirchheim-Poland“.

Auf der Suche nach Streitigkeiten zwischen den beiden stoßen wir einmal auf die Wildfangrechte. Da kam es 1517 und 1519 schon zu „Irrungen in beiden Ämtern Kirchheim und Alzey“ weshalb 1579 eine endgültige Regelung getroffen wurde: Kurfürst Friedrich belehnte die gräflichen Brüder Albrecht und Philipp von Nassau-Saarbrücken „zu rechtem Mannlehen“ mit den pfälzischen Leibeigenen und Wildfängen an Männern und Frauen in den beiden Herrschaften Kirchheim und Stauff mit der auf diesen Wildfängen her-

gebrachten Herrlichkeit und Gerechtigkeit, nämlich Schuldigung, Musterung, Fron, Reise, Folge, Schatzung, Leibsbat, Leibshühner, Vormundschaft, Pflegeschaft und Erbteilung mit Ausnahme der Türkensteuer“. Trotz dieses Vertrages gab es auch in den folgenden Jahrzehnten immer wieder Streitigkeiten zwischen Kurpfalz und Nassau, hatten die Nassauer doch diese Wildfangrechte mit Dörfern und Landbesitz teuer erkaufte.

Zum anderen richtete Graf Adolf in der Stadt eine Heckenmünzstätte ein in der er Goldgulden, Taler, Halbbatzen und Pfennige prägen ließ. Er zog sich den Zorn des Kurfürsten zu, als er die Münzen in den Handel bzw. zum Umtausch brachte: „...es werde die gebrechte Muntz Von Kirchheim Auß gehn Frankfurt gefurt, Alda Verwechselt, furters gehn Lintz in Österreich, Allda ein gewaltiger Durchhandel sein soll, gebracht“, außerdem durfte der Graf bei seinem Erscheinen

mit Erlaubnis der Münzer einen tiefen Griff in die Kasse mit neugeprägtem Gelde tun. (Aus Hans Döhn, „Geschichte der Stadt“)

Im Jahre 1584 erwarb Graf Albrecht mit Zustimmung des Herzogs Ludwig zu Württemberg von der Probstei Denkendorf das Patronat über die Kirche St. Remigius zu Kirchheim mit allen dazugehörigen Gefällen und Einkünften sowie den großen und kleinen Zehnten zu Kirchheim, Bischheim, Rüdersheim, Alten-Bolanden, Heidberg, Marienthal, Rupperts und anderswo.

Graf Albrecht ist im Jahre 1593 gestorben also ein Jahr vor Anfertigung der Karte.

Ob wir irgendwann einmal erfahren warum es bei diesem Streit ging und wie es ausgegangen ist? Gott sei Dank gibt es immer noch eine Menge Dinge, die es nachzuforschen gilt und die unsere Fantasie anregen können.



pointsS
reifen · räder · autoservice

Tolle Angebote
für **Reifen, Räder**
Autoservice und...



reifen schwab

6719 Kirchheimbolanden · Tel. 0 63 52/60 60



Ihr Fußspezialist
in Alzey

... auch
Wanderschuhe
nach Maß

Ludwig GmbH
Spießgasse 34 - 36
D-6508 Alzey

Tel. 0 67 31/4 43 13 Fax 12 06

SAUNABAD

Engelbrecht

Im Hallenbad
Kirchheimbolanden,
Tel. + Fax 063 52/88 19



Gönn Dir was - durch Saunaspass

Rätsel

Im Buchstabensalat sind senkrecht, waagrecht und diagonal untenstehende Worte versteckt. Streichen Sie diese aus und ergänzen Sie mit den übrig gebliebenen Buchstaben nachfolgende Zeile:

„Kleine Residenz“

Schreiben Sie die Lösung an:

GTS-Druck GmbH, Woogmorgen, 6719 Kirchheimbolanden und Sie können wieder ein heimatkundliches Buch gewinnen.

ANNA ASTA BALLHAUS BAUDENKMAL EBER EICHE
EISEN ELEMI ESPE ELISE ELLAR EREMIT HAIN IDEE
JUGEND JUBILAEUM KIRCHEN KREISVERWALTUNG
KREIS LAND LEBEN LEHRER LIEBE LUST MENNONIT
MOZART NAUENDORF NEMETER NEUHOF
PETERSKIRCHE POLIZEI PYRIT RATHAUS
RATSHERRN SCHILLERHAIN SPEER SPIESS STADT
STADTRECHT SCHLOSS STUMM TUERME THEATER
THOR TURNVEREIN ULAN URAN URLAUBER VOLK



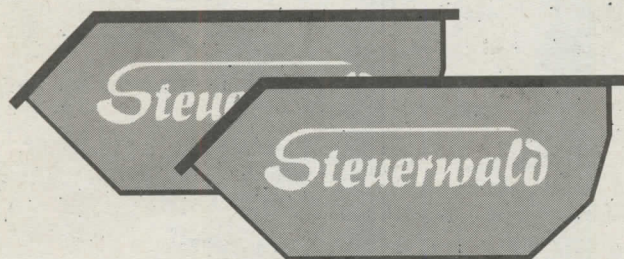
Baubedarf GmbH

Ab sofort wieder an Lager:

Neue Kollektion an Wand- und Bodenfliesen zu Superpreisen.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa. 7.00 - 12.00 Uhr
Marnheimer Str. 49 - 51 · Postfach · 6719 Kirchheimbolanden
Telefon (063 52) 60 45 · Telefax (063 52) 21 80

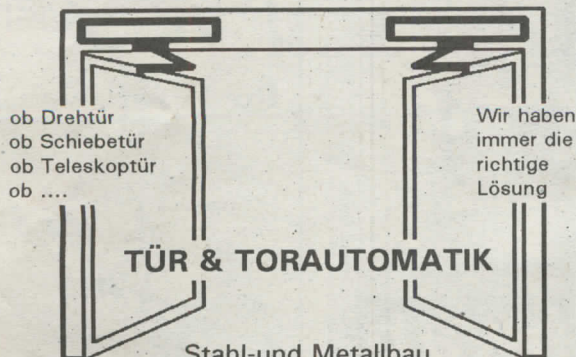
Ihr Containerdienst im Donnersbergkreis



Telefon 063 51/85 50
Telefax 4 36 19

ANTON WICHLIDAL

FERTIGUNG UND EINBAU VON STAHLTÖREN · ALU-FENSTER UND TÜREN
IN ALLEN RAL-FARBEN · GARAGENTÖRE · SICHERHEIT RUND UM'S HAUS
SCHLÜSSELSERVICE · GELÄNDER UND GITTER ALLER ART



Stahl- und Metallbau
Neumayerstraße 29 · 6719 Kirchheimbolanden
Telefon (06352) 8279 · Telefax (06352) 6176

J U B I L A E U M G T H C E R T D A T S
U L A N A B A L L H A U S P I E S S U C
G N U T L A W R E V S I E R K C F A N H
E E D I N T R A Z O M F Y R H O H R L I
N R E M M U T S Z E R P E L H T R E N L
D E N E I E Z I L O P I O U A E B E I L
E B K R R D A E D U S S E R H E H T E E
M U M E N N O N I T S N E S N C D H L R
R A A A N G E K R P I T T E R A R I O H
E L L A R U L E E A R A S I T E S H O A
U R R S A O B E H C R I K S R E T E P I
T U R N V E R E I N E S A R E T E M E N

Wenn es um
Tapeten geht
dann zu Ihrem **KRAUTOL intercolor**-Partner

Philipp Spangenberg
Farben · Tapeten
Gardinen · Bodenbeläge
Sonnenschutzanlagen

6760 Rockenhausen
Luitpoldstraße 10 · Tel. 063 61 / 83 00
6719 Kirchheimbolanden
Vorstadt 30 · Telefon 0 63 52 / 39 33

Fachgeschäfte KRAUTOL intercolor

Alles für den Garten
im Frühjahr

Kircher

Garten- und Landschaftsbau

Inhaber: M. Gaß

Geschäftszeiten:
8.00 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

An den Kappesgärten 3
6719 KIRCHHEIMBOLANDEN



CITY
Fahrschule
Dieter Bernardy

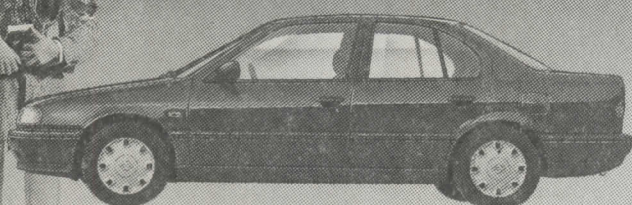
Fahrschule aller Klassen · ☎ (063 52) 23 32

Kirchheimbolanden
Bischheimer Straße 3
Unterricht,
Mo. u. Do. 19.30 - 21.00 Uhr

Einselthum
Schulstraße 3
Unterricht,
Mi. 19.30 - 21.00 Uhr

Der Primera von Nissan

Das Auto: ausgezeichnet.
Die Finanzierung: fabelhaft!



NISSAN PRIMERA. 15 Mal international ausgezeichnet. Kurz: in der Mittelklasse zeigt der Primera große Klasse. Überzeugen Sie sich selbst. Zum Beispiel mit der luxuriösen 4türigen 2,0-l-SLX-Limousine mit 85 kW (115 PS). Unsere fabelhaften Finanzierungsbedingungen machen Ihren Fahrspaß perfekt. Bitteschön!

EIN ANGEBOT DER NISSAN BANK GMBH

4,99%

effektiver Jahreszins
25% Anzahlung,

12 bis 47 Monate Laufzeit

DEXHEIMER
Automobile

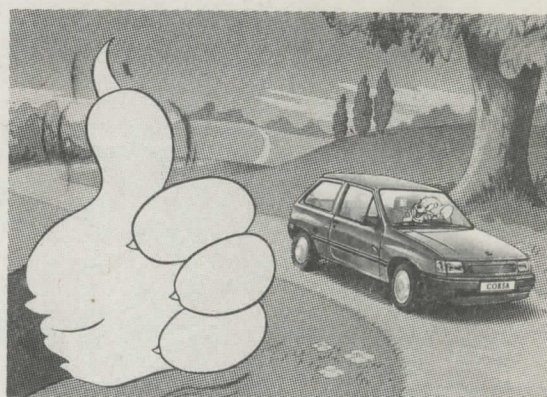
Freiheitsstr. 3 · Telefon (063 52) 29 27
6719 KIRCHHEIMBOLANDEN

NISSAN

Wer Autos baut, muß Menschen kennen.

DER CORSA ZUM ABFAHREN

FINANZIERUNG,
KRALL DIR EINEN!



Jetzt kann wirklich fast jeder, der auf Konto und Straße beweglich bleiben will, seinen Corsa haben. Die Lösung: Finanzierung. Wir bieten Ihnen günstige Konditionen und keine krummen Touren. Und garantiert sauberen Fahrspaß bei wenig Spritverbrauch. Mit Kat und dem wendigen Corsa-Abfahrgefühl. Wenn Ihnen Ihre Mäuse lieb sind, fragen Sie uns am besten noch heute nach einem Finanzierungs-Angebot.

**CORSA
SONDERZINS**

5,9%
effektiver Jahreszins,
25% Anzahlung

Laufzeit:
18-36 Monate

Ein Angebot der
OPEL BANK

IHR OPELPARTNER IN KIRCHHEIMBOLANDEN

autohausfischer



Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
Kundendienst · Ersatzteile · Zubehör
Marnheimer Straße 60-62
6719 KIRCHHEIMBOLANDEN
Telefon (063 52) 87 64

Ihr BMW-Vertragshändler

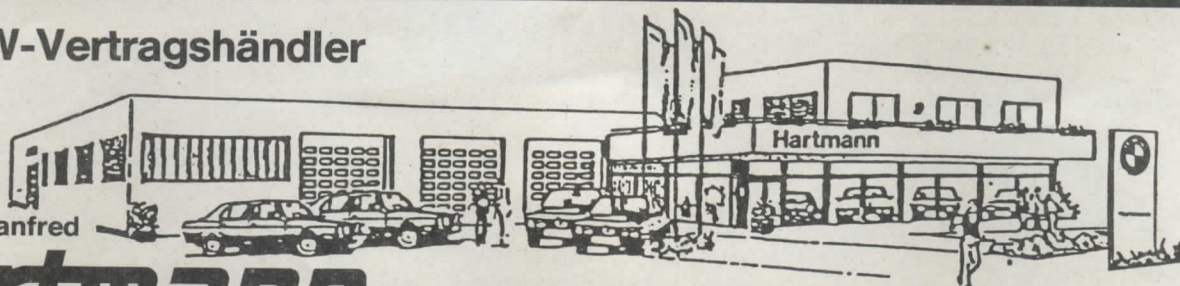


Autohaus Manfred

Hartmann

6719 Kirchheimbolanden · Industriegebiet · Tel. 063 52/49 62

BMW Neuwagen aller Typenreihen am Lager



Ausstellungsstücke, Einzelstücke oder Möbel aus Überproduktion

bis zu 50% reduziert!!!

Speisezimmer

Eiche rustikal P 43, teilmassiv:
Sideboard 200 cm nur noch **998,-**

Vitrine 150 cm nur noch **1 198,-**

Sideboard
Vogelaugenahorn/schwarz,
150 cm nur noch **600,-**

Vitrine
Vogelaugenahorn/schwarz,
100 cm nur noch **900,-**

Eckbankgruppe,
ca. 200/150 cm, Eiche rust.,
Auszugstisch rund nur noch **2 900,-**

passendes Bauernbüffet,
166 cm nur noch **2 900,-**

Eckbankgruppe, 170/170 cm,
Eiche natur,
lose Sitzkissen nur noch **2 200,-**

Eckbankgruppe,
140/180 cm,
Fichte massiv nur noch **1 900,-**

Polstermöbel

Elementgruppe
Rolf Benz, 4-tlg., Velour nur noch **4 000,-**

Elementgruppe
mit Kippcouch
und TV-Sessel nur noch **2 500,-**

Eckgarnitur
3-2-1, Leder aubergine nur noch **4 500,-**

Eckgarnitur
3-2-1, Leder petrol nur noch **3 500,-**

Elementgruppe,
moderne Form, 240/220 cm,
mit Sessel, Hocker,
Bett und Bettkasten nur noch **1 900,-**

Eckgarnitur 3-2-1,
Leder longlife bourdeaux.. nur noch **6 800,-**

Garnitur Nierenform
mit 2 Sesseln, Mohair nur noch **4 200,-**

2-Sitzer-Sofa,
moderne Form,
lose Rückenissen nur noch **900,-**

Einzelstuhl
Himolla, Velour nur noch **498,-**

Einbauküchen

Mod. Topline, escheffb. grau/chrom, hochw.
E-Geräte, Dunstesse 90 cm,
Eckspüle 255/225 cm,
220 cm hoch nur noch **7 500,-**

Alnotrend, grau, 215/185 cm, Alno-E-Geräte,
Dunstesse 60 cm, 2-Wegeherd,
Edelstahlfront, Ceranfeld... nur noch **5 000,-**

Wohnwände

Stapelwand echt Eiche schwarz/
Kirschbaum, ca. 315 cm nur noch **2 000,-**

Stapelwand 300 cm,
echt Eiche natur nur noch **3 400,-**

echt Kirschbaum nur noch **3 900,-**

Stapelwand 315 cm, Front echt
Eiche rust., Eiche natur
od. Esche perlmutt. nur noch **1 900,-**

Stapelwand Eschef.
anthrazit, 280 cm nur noch **2 000,-**

Schlafzimmer

Erle massiv, hochwertig, best. aus Kleider-
schrank 5-türig, Bettanlage
incl. Bettkonsolen nur noch **7 500,-**

Erle, Front massiv,
Kleiderschrank 5-türig,
Bettanlage 180/200 cm... nur noch **3 900,-**

Kleiderschrank 286 cm, Echt perlmutt,
6-türig, 2 Schubladen,
2 Spiegel nur noch **1 900,-**

Mod. Malmö, Birke Vollholz, best. aus:
Kleiderschrank 6-tlg. 306 cm,
Bettanlage 200/200 nur noch **6 500,-**

Jugendzimmer Tom, kiefernfarbig
7-tlg., 240 hoch nur noch **1 500,-**

Doppelliege Mod. München
80 (160) x 95 cm nur noch **900,-**

Babyzimmer

Echt Kiefer, 6-tlg.
Abholpreis nur noch **900,-**

Die Wohnschau im Herzen der Stadt

MÖBEL
KÜCHEN-
STUDIO **Jäger**

Tonkowsky GmbH

Schloßstr. 4 · Tel. 06352/3571 · Fax 4164
6719 KIRCHHEIMBOLANDEN



Parken
Tiefgarage
Römerplatz

Zufahrt über
Schillerstraße